

**Beilage zu Nr. 1 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.**  
Donnerstags, den 1. Januar 1835.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Morgen, Freitags, den 2. Januar, Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten allhier.

J. Gescheles empfiehlt sich für diese Neujahrsmesse mit einem schön assortirten Lager Wiener und Nürnberger kurzer Waaren, als: Landschafts-Goldrahmen, Perlmutterstöcken und plattirten Uhren, Harmonika's mit plattirten Klappen, Perlmutter-, Galanterie- und plattirten Waaren nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen.

Das Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 438, erste Etage.

Empfehlung. Mit einem reich ausgestatteten Lager alter Cigarren in jeder Qualität von 3 Thlr. bis 30 Thlr. pro mille empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe unter Zusicherung der billigsten Bedienung die in diesem Artikel jederzeit vorzüglich assortirte Handlung von  
G. F. Grimmer, Hainstraße, im Stern.

Anzeige. Blühende Hyacinthen, Tazetten, Tulpen u. s. w. sind fortwährend zu haben beim Gärtner Neumeister, Windmühlengasse, in D. Härtels Garten.

Anzeige. Frische Pfannentuchen sind täglich zu jeder Stunde zu haben bei  
G. Soldann, Reichstraße Nr. 401.

**H o l z = V e r k a u f.**

Birken-, Buchen- und Kiefernholz wird in ganzen, halben, Viertels- und Achtel-Klastern verkauft auf der Nicolaisstraße, blauer Hecht parterre.

Verkauf. Ein Paar complet eingefahrene 7jährige schwarze elegante Waagenpferde sind zu verkaufen durch Herrn Kayser, im Thomaskäßchen Nr. 170, in Leipzig.

Verkauf. Eine geordnete Conchilien-Sammlung, mit dazu gehörigem, mit Schubfächern versehenen, großen Schranke, ist billig zu verkaufen und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Verkauf. Eine Partie gesponnene Roßhaare, lange Roßschweife, Bastard-Serberwolle, ordinäre Hutmacherwolle, lagern zum billigen Verkauf bei  
Adolph Meyer jun., Reichstraße Nr. 537.

Die fünfte Sendung Frankfurter Bürstchen empfing und verkauft zu dem billigsten Preise  
E. F. Kunze.

**Strachini di Gorgonzola (italienischer Käse)**  
empfing und verkauft billig

Leipzig, den 30. December 1834.

J. B. Alippi.

Die schlesische Waaren-Handlung eigener Fabrik

von  
**Jacob Landé aus Breslau**

empfiehlt ihr für diese Messe wohl assortirtes Lager in Sarsenets (Futterkattunen), Shirtings, Cassa's (Nesseln), Barchenten, Drells, weißer und couleurter Leinwand in allen Breiten, und verspricht bei reellster Bedienung die möglich billigsten Preise.

Das Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 368, in Wagners Hause.

**W a s s e r d i c h t e**

Tuch- und Stoffmäntel, so wie dergleichen Jagdklamäsen, sind fortwährend vorrätzig in dem Magazin wasserdichter Kleidungsstücke von  
Christian Schneider, Hainstraße Nr. 209.

**C. G. Germar von Glauchau,**

Böttchergäßchen Nr. 439, über den Herren Pfaff und Sohn,  
empfiehlt sich mit baumw. Handschuhen, Strümpfen, Mägen etc., mit gedruckten und gewebten Westenzeugen, so wie mit Piques und den dazu gehörigen Artikeln.